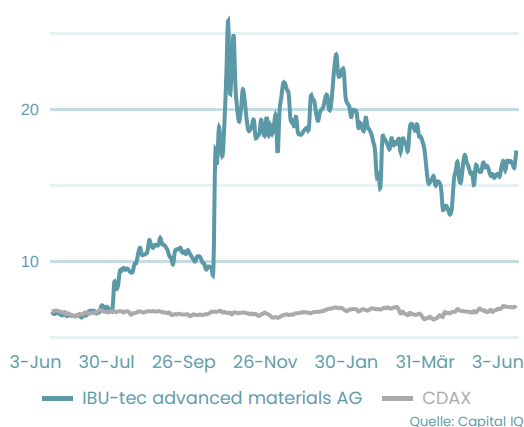


Empfehlung	Kaufen
Kursziel	25,00 EUR
Kurspotenzial	45%
Aktien­daten	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	17,30
Aktienzahl (in Mio.)	4,8
Marketkap. (in Mio. EUR)	82,2
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	15,0
Enterprise Value (in Mio. EUR)	82,0
Ticker	XTRA:IBU
Guidance	
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	37-39
EBITDA-Marge	7-10%

Aktienkurs (EUR)



Aktionärsstruktur	
Streubesitz	51,9%
Familie Weitz	33,4%
Vorstand	14,7%
-	-
-	-

Termine	
HI Bericht	24. August 2026
HIT	26. August 2026
-	-

Prognoseanpassung			
	2026e	2027e	2028e
Umsatz (alt)	37,3	56,8	71,8
Δ	3,2%	-	-
EBIT (alt)	-1,7	1,7	3,6
Δ	n.m	-	-
EPS (alt)	-0,44	0,19	0,49
Δ	n.m	-	-

Analyst	
Patrick Speck, CESGA	
+49 40 41111 37 70	
p.speck@montega.de	

Publikation	
Comment	04. Juni 2026

Großauftrag im Batterie-Service-Bereich sendet strategische Signale und untermauert die Guidance im Übergangsjahr

IBU-tec hat gestern einen kurzfristigen Großauftrag im Bereich Batterie-Services bekannt gegeben, der nicht nur die Geschäftsentwicklung in der aktuellen Übergangsjahrphase stützt, sondern auch wichtige strategische Komponenten beinhaltet.

Fertigung von Anodenmaterial ergänzt die LFP-Produktion: Von einem zunächst nicht namentlich genannten internationalen Energiekonzern wurde IBU-tec mit der Entwicklung von Anodenmaterial für Batterien beauftragt. Das Gesamtvolumen des Auftrags bewegt sich im niedrigen einstelligen Mio.-Euro-Bereich und soll noch im laufenden Jahr umsatzwirksam werden. In einem mehrstufigen Produktionsverfahren wird IBU-tec für den Kunden synthetisches Graphit herstellen und anschließend zu Anodenmaterial für Batterien in verschiedenen Anwendungsfeldern weiterentwickeln. Im Rahmen der Zusammenarbeit bringt IBU-tec somit seine langjährige Expertise im Bereich der Batteriematerialien sowie dem Up-Scaling von Produktionsprozessen in den industriellen Maßstab ein. Zugleich positioniert sich das Unternehmen mit der Anodentechnologie in einem weiteren wichtigen Segment des Batteriemarktes. Erklärtes Ziel von IBU-tec und dem Kunden ist es, die europäische Batteriewertschöpfungskette weiter zu stärken und die Abhängigkeit westlicher Zellproduzenten von Märkten wie China bei Batteriewerkstoffen deutlich zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund deutete der Vorstand an, neben dem Produktionsaufbau der großvolumigen LFP-Produktion am Standort Bitterfeld in den kommenden Monaten weitere Projekte und Partnerschaften mit verschiedenen internationalen Großkunden im Anodenbereich realisieren zu wollen.

Guidance gewinnt an Visibilität: Der Großauftrag unterstreicht u.E. die fortschreitende Transformation von IBU-tec zu einem ganzheitlichen europäischen Battery Player, der sowohl Kathoden- als auch Anodenmaterial im Großmaßstab herstellen kann. Durch die Kurzfristigkeit des Auftrags gewinnt zudem die Guidance im Übergangsjahr 2026 an Visibilität, während sich die neue hochmoderne LFP-Produktionsanlage in Bitterfeld u.E. weiter planmäßig im Aufbau befindet und ab 2028 in Betrieb gehen sollte. Wir heben unsere Prognosen für 2026 leicht an, bleiben aber im Guidance-Korridor (Umsatz: 37-39 Mio. EUR; EBITDA-Marge: 7-10%) positioniert. Da es sich bei dem nun gemeldeten Auftrag um einen relativ neuen Kunden handeln dürfte, sehen wir bei erfolgreicher Bearbeitung auch Potenzial für signifikante Folge- und Serienaufträge, was wir modellseitig aber nicht vorwegnehmen. Nichtsdestotrotz stellen das Auffächern der Kundenstruktur und die Reduzierung des Klumpenrisikos aus den "PowerCo-Deals" u.E. wichtige strategische Komponenten der Auftragsmeldung dar.

Fazit: Wenngleich das Auftragsvolumen allein zu keiner Anhebung der Guidance führt, ist die strategische Tragweite des neuen Auftrags für die Equity Story u.E. nicht zu unterschätzen. Wir sehen IBU-tec weiterhin auf einem guten Weg, in den kommenden Jahren zum führenden Anbieter für Batteriematerialien in Europa aufzusteigen, was sich nach der derzeitigen Übergangsjahrphase ab 2027 ff. in dynamischen Wachstumsraten zeigen sollte. Vor diesem Hintergrund bekräftigen wir die Kaufempfehlung und unser DCF-basiertes Kursziel von 25,00 EUR.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	50,6	44,3	38,5	56,8	71,8
Veränderung yoy	4,9%	-12,4%	-13,1%	47,4%	26,5%
EBITDA	1,0	4,6	3,1	8,1	10,4
EBIT	-3,7	0,0	-1,5	1,7	3,6
Jahresüberschuss	-5,3	0,0	-1,9	0,9	2,3
Rohertagsmarge	46,3%	62,1%	66,9%	64,0%	60,0%
EBITDA-Marge	2,0%	10,5%	8,1%	14,2%	14,5%
EBIT-Marge	-7,4%	0,1%	-3,9%	3,0%	5,1%
Net Debt	5,9	-0,1	3,8	0,7	-2,2
Net Debt/EBITDA	5,8	0,0	1,2	0,1	-0,2
ROCE	-6,1%	0,0%	-2,9%	3,3%	7,2%
EPS	-1,12	0,00	-0,40	0,19	0,49
FCF je Aktie	0,49	0,98	-0,71	0,67	0,61
Dividende	0,00	0,12	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	1,6	1,9	2,1	1,4	1,1
EV/EBITDA	80,6	17,7	26,3	10,2	7,9
EV/EBIT	n.m.	3.216,6	n.m.	48,2	22,6
KGV	n.m.	n.m.	n.m.	91,1	35,3
KBV	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6

Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 17,30 EUR

Unternehmenshintergrund

Die IBU-tec Gruppe agiert für einen globalen Kundenstamm als Servicedienstleister, Prozess- und Materialentwickler, Lohnfertiger und Produzent in zwei anspruchsvollen Geschäftsfeldern der chemischen Industrie: Thermische Verfahrenstechnik bei IBU-tec und Nasschemie bei der 100%-Tochtergesellschaft BNT Chemicals. Dabei greift IBU-tec auf einen jahrzehntelangen Erfahrungsschatz zurück und hat sich insbesondere für Verfahren in Drehrohröfen international einen Namen gemacht. Heute betreibt IBU-tec insgesamt 16 Drehrohröfen, 8 Pulsationsreaktoren und chemische und elektrochemische Labore mit moderner Laboranalytik an zwei Produktionsstandorten in Deutschland. Im Servicegeschäft bietet die Gruppe ihren Kunden maßgeschneiderte Prozesslösungen vom Labormaßstab über die Lohnfertigung bis hin zum Engineering kundenindividueller Fertigungsanlagen und dem logistischen Support. Das hochspezialisierte Produktportfolio reicht von metallorganischen Katalysatoren und Glascoatings über Pigmente bis hin zu Batteriematerialien. Durch die langjährige Bündelung von Prozess-Know-how mit Forschungs- und Produktionskapazitäten nimmt IBU-tec in ihrem Marktsegment eine weltweit einzigartige Stellung ein.

Key Facts

Sektor	Thermische Verfahrenstechnik & Nasschemie
Ticker	IBU
Mitarbeiter	206
Umsatz	44,3 Mio. EUR
EBITDA	4,6 Mio. EUR
EBITDA-Marge	10,5%
Geschäftsmodell	Produkte, Produktionskapazitäten, Services und Know-how für die chemische Industrie in den zwei Bereichen Thermische Verfahrenstechnik (IBU-tec) und Nasschemie (BNT Chemicals)

Kernkompetenz	16 Drehrohröfen, 8 Pulsationsreaktoren und moderne Laboratorien für die Lohnfertigung sowie ein hochqualitatives Portfolio an Eigenprodukten von metallorganischen Katalysatoren und Glascoatings über Pigmente bis hin zu Batteriematerialien
----------------------	--

Kundenstruktur	Diversifizierte internationale Kundenbasis mit einer dreistelligen Zahl an Kunden aus den Bereichen Spezialchemie, Batteriezellherstellung, Energiespeicher, Industrie, Automotive sowie Forschungseinrichtungen
-----------------------	--

Quelle: Unternehmen, Montega; Stand: Geschäftsjahr 2025

Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie

Die Wurzeln der heutigen IBU-tec Gruppe reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück.

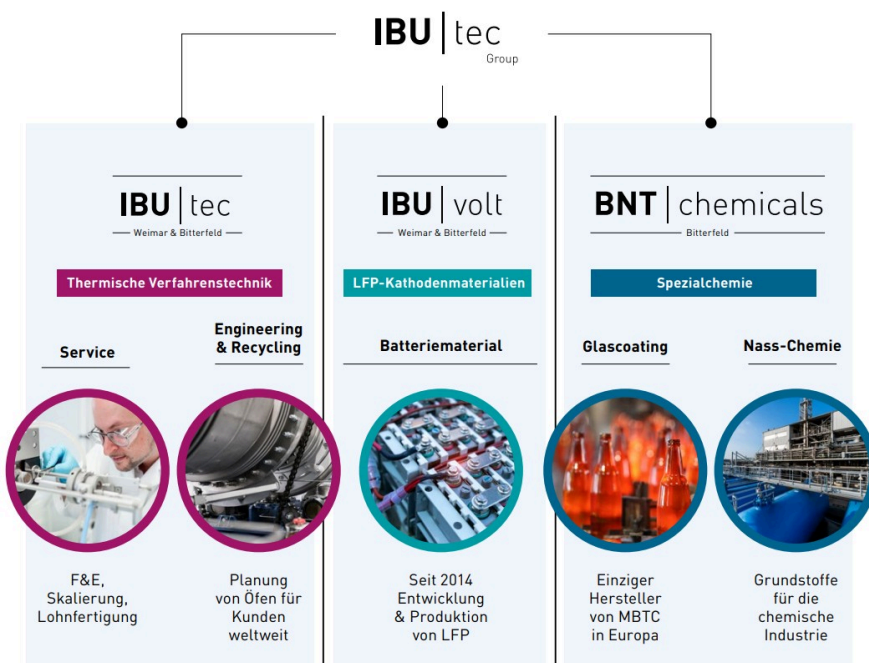
- 1885 Gründung eines Unternehmens in Ehringsdorf (Weimar) für Dekorsteine aus Travertin und später Branntkalk; Brechen, Sieben, Trocknen und Kalzinieren sind bei IBU-tec bis heute Teil der Verfahrenstechnik
- 1946 Wiederaufnahme der Kalkproduktion nach dem zweiten Weltkrieg
- 1948-1974 Weiterführung als VEB Kalk- und Travertinwerk Ehringsdorf
- 1975 Beginn des Umbaus zur Forschungs- und Entwicklungsstätte und Aufbau des ersten Drehrohrofens
- 1993 Privatisierung und Neugründung als F&E-Institut der thermischen Verfahrenstechnik (Institut für Baustoff- & Umweltschutztechnologie)
- 2001 Übernahme durch den späteren Vorstandsvorsitzenden Ulrich Weitz und erste Katalysator-Forschung
- 2005-2009 Patentierung von Herstellungsverfahren für Submikropulver und Aufbau des bis dato weltweit größten Pulsationsreaktors
- 2016 Ausbau des Anlagenportfolios durch Inbetriebnahme eines weiteren indirekten Drehrohrofens

- 2017 Börsengang und Eröffnung des neuen Logistikzentrums in Nohra
- 2018 Akquisition des Zinnchemie-Unternehmens BNT Chemicals GmbH
- 2019 Eröffnung des neuen Produktionsstandorts in Bitterfeld-Wolfen
- 2021 Start eines eigenen Produktportfolios hochqualitativer Pulverwerkstoffe
- 2023 Führungswechsel nach 20 Jahren: Übergabe des Vorstandsvorsitzes von Ulrich Weitz an Jörg Leinenbach
- 2025 Langfristige Abnahmevereinbarungen mit PowerCo markieren Einstieg in die industrielle Fertigung von LFP-Kathodenmaterial

Organisationsstruktur

Die Gruppe ist in drei Einzelunternehmen gegliedert: die IBU-tec advanced materials AG (IBU-tec) in Weimar ist als Ursprungskern im Bereich der thermischen Prozesse aktiv und übernimmt als Muttergesellschaft die strategische und operative Führung im Finanz- und Rechnungswesen des Konzerns und der Tochterunternehmen. Die zweite operative Konzerngesellschaft BNT Chemicals GmbH (BNT Chemicals) in Bitterfeld-Wolfen agiert im Bereich der nasschemischen Verfahren und ist auf organisatorischer Ebene eng mit IBU-tec verknüpft. Die dritte Einheit IBUvolt battery materials GmbH ist aktuell eine reine Vorratsgesellschaft und weist noch keinen aktiven Geschäftsbetrieb auf. Perspektivisch soll hierin jedoch das Batteriegeschäft, insbesondere rund um die Entwicklung, Produktion und Vermarktung des eigenen und wachstumsstarken LFP-Kathodenmaterials, gebündelt werden.

Struktureller Aufbau der IBU-tec-Gruppe



Quelle: Unternehmen

In Bitterfeld-Wolfen, ca. 140km entfernt vom Produktionsstandort Weimar (Kapazität: ca. 3,5kt LFP), errichtet IBU-tec im Rahmen eines Brownfield-Investments derzeit eine neue Großanlage zur Herstellung von LFP-Kathodenmaterial mit einer geplanten Jahreskapazität i.H.v. 15kt, wodurch sich die Produktionskapazität in diesem Bereich mehr als verfünffachen dürfte. Der Produktionsstart ist spätestens für 2028 geplant. Darüber hinaus verfügt die Gruppe in unmittelbarer Nähe zum HQ über ein Logistikzentrum in Weimar-Nohra.

Die BNT Chemicals wird nach erfolgreicher Neuausrichtung in 2024/2025 nun noch stärker als Servicedienstleister der chemischen Industrie positioniert und bildet mit ihrem Know-how in der Nasschemie einen gegenüber den thermischen Prozessen der IBU-tec vorgelagerten Teil der Wertschöpfungskette ab. Zusammengefasst kann die Gruppe somit als "One-Stop-Shop" in der Spezialchemie auftreten und alles von der Material- und Prozessentwicklung, über das Scale-up bis hin zur (Lohn-)Produktion aus einer Hand anbieten.

Wertschöpfungskette der IBU-tec-Gruppe

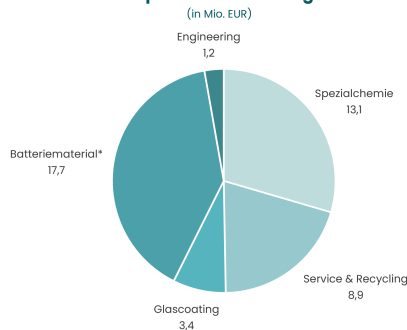


Quelle: Unternehmen, Montega

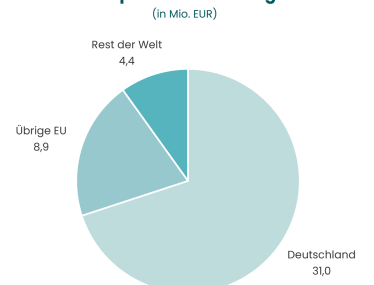
Märkte und Segmente

IBU-tec weist eine sehr ausgewogene Erlösstruktur auf. Im vergangenen Geschäftsjahr trug das Geschäftsfeld Batteriematerialien 39,8% der Umsätze bei, inklusive der Umsätze aus Batterieserviceprojekten, und ist damit nun der größte Bereich nach Umsatzanteil. Dahinter rangierte Spezialchemie mit 29,5%, gefolgt von Service & Recycling mit 20,2%. Die Bedeutung des Geschäftsfelds Glascoating hat sich, wie erwartet, weiter reduziert und machte zuletzt nur noch 7,7% aus. Aus der Sparte Engineering kamen 2,8%. Der überwiegende Teil des Konzernumsatzes entfällt mit 70,0% auf Kunden aus Deutschland. Die übrige EU (20,1%) und der Rest der Welt (9,9%) machten die restlichen 30% aus.

Umsatzsplit 2025 nach Tätigkeiten



Umsatzsplit 2025 nach Regionen



*inkl. Umsätze aus Batterieserviceprojekten; Quelle: Unternehmen

Die internationale Kundenbasis reicht von Chemie-, Pharma- und Automotivekonzernen (u.a. BASF, Wacker Chemie, Novartis, Volkswagen) über namhafte Spezialisten in der Feinchemie, Batterietechnik, Material- und Umwelttechnologie sowie im Recycling (u.a. PowerCo, Umicore, Johnson Matthey) bis hin zu innovativen Mittelständlern. Die Top 3 Kunden machen u.E. ca. 70% der Gesamterlöse aus. Mit PowerCo schloss IBU-tec überdies im Oktober 2025 zwei langfristige strategische "Battery-Deals" zur Abnahme von LFP-Kathodenmaterial, die den Umsatzanteil von Batteriematerialien bis 2030 auf rund 80% anwachsen lassen und die Gruppe weitestgehend zu einer "Battery Company" transformieren dürften.

Management

Die IBU-tec wird aktuell von einem zweiköpfigen Vorstandsteam geführt.



Jörg Leinenbach (CEO) ist seit 2023 Vorstandsvorsitzender von IBU-tec und gehörte dem Vorstand bereits seit 2017 als CFO an. In seiner Rolle als CEO trägt er heute für alle wertschöpfenden Prozesse der Gruppe die Verantwortung und führt den kaufmännischen Bereich. Herr Leinenbach trat im Januar 2015 ins Unternehmen ein und war zuvor beim Energiemarktdienstleister Prego Services in Saarbrücken als Bereichsleiter in der kaufmännischen Steuerung tätig. Vor seiner beruflichen Karriere studierte er an der Universität des Saarlandes Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Revision- und Treuhandwesen sowie Steuerrecht. In seinem bisherigen beruflichen Werdegang bekleidete er außerdem verschiedene Managementpositionen im Rechnungswesen, Controlling und im Beteiligungsmanagement.

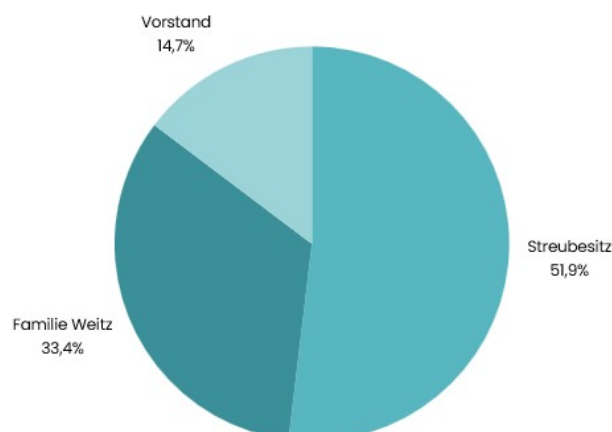


Ulrich Weitz (CPO) hat IBU-tec seit dem Jahr 2000 in seiner heutigen Gestalt aufgebaut und 2017 erfolgreich an die Börse geführt. Als CEO war Herr Weitz bis 2023 für die gesamte IBU-tec Gruppe verantwortlich und begleitete die Gesellschaft anschließend als Vorsitzender des Aufsichtsrats. Seit dem 1. November 2024 ist er zurück im Vorstand und fokussiert sich als Chief Product Officer (CPO) des Unternehmens sowie Geschäftsführer der neuen Tochtergesellschaft IBUvolt battery materials GmbH auf den Ausbau des wachsenden Geschäfts mit Batteriematerialien.

Aktionärsstruktur

Die Aktien der IBU-tec AG sind seit dem 30. März 2017 im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich seit der letzten Barkapitalerhöhung im März 2021 auf 4.750.000 EUR und unterteilt sich in ebenso viele auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien). Größter Anteilseigner ist die Familie des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Weitz mit 33,4%. Des Weiteren hält der Vorstand 14,7% der Aktien. Die übrigen 51,9% befinden sich im Streubesitz.

Aktionärsstruktur



Quelle: Unternehmen

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	Terminal Value
Umsatz	38,5	56,8	71,8	115,1	140,5	161,6	171,2	174,7
Veränderung	-13,1%	47,4%	26,5%	60,4%	22,0%	15,0%	6,0%	2,0%
EBIT	-1,5	1,7	3,6	8,1	11,2	19,4	23,1	24,5
EBIT-Marge	-3,9%	3,0%	5,1%	7,1%	8,0%	12,0%	13,5%	14,0%
NOPAT	-1,5	1,4	2,8	5,8	8,1	14,0	16,6	17,6
Abschreibungen	4,6	6,4	6,7	10,8	9,8	9,7	10,3	7,9
in % vom Umsatz	12,0%	11,2%	9,4%	9,4%	7,0%	6,0%	6,0%	4,5%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	10,7	20,7	2,6	-12,6	-18,6	-25,3	-27,6	-1,2
- Investitionen	-16,8	-24,8	-8,8	-8,8	-8,4	-8,7	-8,3	-8,0
Investitionsquote	43,6%	43,7%	12,2%	7,6%	6,0%	5,4%	4,9%	4,6%
Übriges								
Free Cash Flow (WACC-Modell)	-3,0	3,6	3,3	-4,8	-9,1	-10,4	-9,0	16,2
WACC	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%
Present Value	-2,9	3,2	2,7	-3,6	-6,3	-6,6	-5,3	137,6
Kumuliert	-2,9	0,3	3,0	-0,6	-6,9	-13,5	-18,8	118,8

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	118,8
Terminal Value	137,6
Anteil vom Tpv-Wert	116%
Verbindlichkeiten	3,0
Liquide Mittel	3,1
Eigenkapitalwert	118,9

Aktienzahl (Mio.)	4,75
Wert je Aktie (Euro)	25,04
+Upside / -Downside	45%
Aktienkurs (Euro)	17,30

Modellparameter

Fremdkapitalquote	40,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%
Beta	1,40
WACC	8,4%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2026-2029	44,0%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2026-2032	28,2%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2033	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2026-2029	2,8%
Mittelfristige EBIT-Marge	2026-2032	6,4%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2033	14,0%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

WACC	ewiges Wachstum				
	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
8,90%	19,58	21,21	22,12	23,10	25,28
8,65%	20,74	22,53	23,52	24,59	27,00
8,40%	22,00	23,95	25,04	26,22	28,89
8,15%	23,37	25,50	26,70	28,00	30,96
7,90%	24,85	27,19	28,52	29,96	33,26

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

WACC	EBIT-Marge ab 2033e				
	13,50%	13,75%	14,00%	14,25%	14,50%
8,90%	21,12	21,62	22,12	22,62	23,13
8,65%	22,46	22,99	23,52	24,05	24,58
8,40%	23,92	24,48	25,04	25,60	26,16
8,15%	25,51	26,11	26,70	27,30	27,89
7,90%	27,26	27,89	28,52	29,15	29,78

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) IBU-tec advanced materials AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	48,2	50,6	44,3	38,5	56,8	71,8
Bestandsveränderungen	0,3	-0,7	-0,9	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,9	1,6	1,4	3,1	2,8	0,7
Gesamtleistung	49,4	51,5	44,7	41,6	59,6	72,5
Materialaufwand	25,6	28,1	17,2	15,9	23,3	29,4
Rohrertrag	23,8	23,5	27,5	25,8	36,3	43,1
Personalaufwendungen	14,2	14,7	14,4	15,6	18,9	20,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,8	9,5	9,9	8,0	10,8	13,6
Sonstige betriebliche Erträge	2,2	1,8	1,4	1,0	1,4	1,4
EBITDA	3,0	1,0	4,6	3,1	8,1	10,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,7	4,8	4,6	4,2	5,8	6,5
EBITA	-1,8	-3,7	0,0	-1,1	2,2	3,9
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	0,3
EBIT	-1,8	-3,7	0,0	-1,5	1,7	3,6
Finanzergebnis	-0,4	-0,5	-0,1	-0,4	-0,6	-0,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2,2	-4,3	-0,1	-1,9	1,1	3,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	-2,2	-4,3	-0,1	-1,9	1,1	3,1
EE-Steuer	0,3	1,0	-0,1	0,0	0,2	0,7
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-2,5	-5,3	0,0	-1,9	0,9	2,3
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-2,5	-5,3	0,0	-1,9	0,9	2,3
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-2,5	-5,3	0,0	-1,9	0,9	2,3

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) IBU-tec advanced materials AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,6%	-1,4%	-2,1%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	1,8%	3,3%	3,0%	8,1%	5,0%	1,0%
Gesamtleistung	102,4%	101,8%	101,0%	108,1%	105,0%	101,0%
Materialaufwand	53,1%	55,5%	38,8%	41,2%	41,0%	41,0%
Rohrertrag	49,3%	46,3%	62,1%	66,9%	64,0%	60,0%
Personalaufwendungen	29,5%	29,1%	32,5%	40,5%	33,3%	28,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18,2%	18,9%	22,3%	20,8%	19,0%	19,0%
Sonstige betriebliche Erträge	4,5%	3,6%	3,1%	2,5%	2,5%	2,0%
EBITDA	6,1%	2,0%	10,5%	8,1%	14,2%	14,5%
Abschreibungen auf Sachanlagen	9,8%	9,4%	10,4%	11,0%	10,3%	9,0%
EBITA	-3,7%	-7,4%	0,1%	-2,9%	3,9%	5,5%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%	0,9%	0,4%
EBIT	-3,7%	-7,4%	0,1%	-3,9%	3,0%	5,1%
Finanzergebnis	-0,9%	-1,0%	-0,2%	-1,0%	-1,0%	-0,8%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4,6%	-8,4%	-0,2%	-4,9%	2,0%	4,3%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	-4,6%	-8,4%	-0,2%	-4,9%	2,0%	4,3%
EE-Steuer	0,5%	2,1%	-0,2%	0,0%	0,4%	1,0%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-5,2%	-10,5%	0,0%	-4,9%	1,6%	3,3%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-5,2%	-10,5%	0,0%	-4,9%	1,6%	3,3%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	-5,2%	-10,5%	0,0%	-4,9%	1,6%	3,2%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) IBU-tec advanced materials AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,6	4,5	5,3	6,7	8,0	9,5
Sachanlagen	41,4	42,8	47,2	57,9	75,1	75,6
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anlagevermögen	45,1	47,3	52,5	64,7	83,1	85,2
Vorräte	22,0	13,7	11,5	11,0	16,2	20,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,0	6,5	4,1	3,5	5,2	6,6
Liquide Mittel	0,4	0,9	3,1	1,1	4,3	6,2
Sonstige Vermögensgegenstände	0,5	0,6	0,9	0,9	0,9	0,9
Umlaufvermögen	30,8	21,7	19,6	16,5	26,6	34,2
Bilanzsumme	75,9	69,0	72,1	81,2	109,7	119,4
PASSIVA						
Eigenkapital	56,7	51,4	51,4	48,9	49,8	52,3
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	3,7	2,3	5,6	5,6	5,6	5,6
Zinstragende Verbindlichkeiten	8,5	6,8	3,0	5,0	5,0	4,0
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	1,8	2,3	3,9	3,4	5,0	6,3
Sonstige Verbindlichkeiten	5,2	6,2	8,2	18,3	44,3	51,3
Verbindlichkeiten	19,1	17,6	20,7	32,3	59,9	67,2
Bilanzsumme	75,9	69,0	72,1	81,2	109,7	119,4

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) IBU-tec advanced materials AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,8%	6,5%	7,4%	8,3%	7,3%	8,0%
Sachanlagen	54,6%	62,1%	65,4%	71,3%	68,4%	63,3%
Finanzanlagen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagevermögen	59,4%	68,6%	72,8%	79,7%	75,8%	71,3%
Vorräte	28,9%	19,8%	16,0%	13,5%	14,8%	17,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,5%	9,5%	5,7%	4,3%	4,7%	5,5%
Liquide Mittel	0,5%	1,3%	4,3%	1,4%	3,9%	5,2%
Sonstige Vermögensgegenstände	0,6%	0,9%	1,2%	1,1%	0,8%	0,7%
Umlaufvermögen	40,5%	31,5%	27,2%	20,4%	24,3%	28,6%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	74,7%	74,5%	71,3%	60,3%	45,4%	43,8%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	4,9%	3,4%	7,7%	6,9%	5,1%	4,7%
Zinstragende Verbindlichkeiten	11,2%	9,8%	4,1%	6,1%	4,5%	3,3%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	2,3%	3,3%	5,4%	4,2%	4,6%	5,3%
Sonstige Verbindlichkeiten	6,8%	9,0%	11,4%	22,5%	40,4%	43,0%
Verbindlichkeiten	25,2%	25,5%	28,7%	39,7%	54,6%	56,2%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) IBU-tec advanced materials AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-2,5	-5,3	0,0	-1,9	0,9	2,3
Abschreibung Anlagevermögen	4,7	4,8	4,6	4,2	5,8	6,5
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	0,3
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	2,4	-0,9	2,3	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	4,7	-1,5	7,0	2,7	7,3	9,1
Veränderung Working Capital	-2,2	10,8	7,5	10,7	20,7	2,6
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	2,4	9,3	14,5	13,4	28,0	11,7
CAPEX	-7,3	-7,0	-9,8	-16,8	-24,8	-8,8
Sonstiges	1,1	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-6,3	-7,0	-8,1	-16,8	-24,8	-8,8
Dividendenzahlung	-0,2	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	1,7	-1,3	-3,8	2,0	0,0	-1,0
Sonstiges	-0,4	-0,5	-0,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	1,1	-1,8	-4,2	1,4	0,0	-1,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-2,7	0,5	2,2	-2,0	3,2	1,9
Endbestand liquide Mittel	0,4	0,9	3,1	1,1	4,3	6,2

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen IBU-tec advanced materials AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	49,3%	46,3%	62,1%	66,9%	64,0%	60,0%
EBITDA-Marge (%)	6,1%	2,0%	10,5%	8,1%	14,2%	14,5%
EBIT-Marge (%)	-3,7%	-7,4%	0,1%	-3,9%	3,0%	5,1%
EBT-Marge (%)	-4,6%	-8,4%	-0,2%	-4,9%	2,0%	4,3%
Netto-Umsatzrendite (%)	-5,2%	-10,5%	0,0%	-4,9%	1,6%	3,3%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	-2,8%	-6,1%	0,0%	-2,9%	3,3%	7,2%
ROE (%)	-4,2%	-9,4%	0,0%	-3,7%	1,8%	4,7%
ROA (%)	-3,3%	-7,7%	0,0%	-2,3%	0,8%	1,9%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	8,1	5,9	-0,1	3,8	0,7	-2,2
Net Debt / EBITDA	2,7	5,8	0,0	1,2	0,1	-0,2
Net Gearing (Net Debt/EK)	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-4,9	2,3	4,6	-3,4	3,2	2,9
Capex / Umsatz (%)	15%	14%	22%	44%	44%	12%
Working Capital / Umsatz (%)	56%	45%	31%	12%	-20%	-32%
Bewertung						
EV/Umsatz	1,7	1,6	1,9	2,1	1,4	1,1
EV/EBITDA	27,8	80,6	17,7	26,3	10,2	7,9
EV/EBIT	-	-	3216,6	-	48,2	22,6
EV/FCF	-	35,2	17,7	-	25,8	28,3
KGV	-	-	-	-	91,1	35,3
KBV	1,4	1,6	1,6	1,7	1,6	1,6
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

DISCLAIMER

Allgemeiner Hinweis

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, sonstigen Finanzinstrumenten oder anderen Anlageinstrumenten dar. Es dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist nicht auf die speziellen Anlageziele, Finanzsituation oder Bedürfnisse des Empfängers ausgerichtet und stellt daher keine individuelle Anlageberatung dar. Die Empfänger sollten ihre eigene Anlageentscheidung auf der Grundlage ihrer eigenen speziellen Anlageziele, Finanzsituation oder Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der über das Finanzinstrument verfügbaren Informationen, insbesondere Verkaufsprospekte oder ähnliche Informationsquellen sowie gegebenenfalls mit Unterstützung eines unabhängigen Finanzberaters treffen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen oder Prognosen geben außerdem die persönliche Einschätzung des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden, ohne dass Montega verpflichtet wäre, dieses Dokument zu ergänzen, abzuändern oder zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren. Sofern dieses Dokument Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit enthält, hat der Empfänger zu berücksichtigen, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sind.

Die Montega AG ist Hauptgesellschafterin der Montega Markets GmbH. Die Montega Markets GmbH erbringt gegenüber Emittenten Investment-Banking- und Corporate-Finance-Dienstleistungen. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass Research-Publikationen der Montega AG im Rahmen solcher Mandate unterstützend herangezogen werden. Hieraus können potenzielle Interessenkonflikte entstehen. Bestehende oder potenzielle Interessenkonflikte werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Abschnitt „Offenlegung“ dieser Publikation transparent gekennzeichnet.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument und die darin getroffenen Aussagen basieren auf Informationen und Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr oder Zusicherung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen und Prognosen. Eine Haftung von Montega, ihren Anteilseignern, den Analysten oder den sie beauftragenden Institutionen für Schäden oder sonstige Nachteile, gleich welcher Art, die aus der Verbreitung oder Verwendung dieses Dokuments entstehen, ist ausgeschlossen, auch soweit diese auf unvollständigen oder unrichtigen Informationen, Aussagen, Einschätzungen oder Prognosen beruhen.

Insbesondere übernimmt Montega keine Haftung für Aussagen, Annahmen, Planungen oder sonstige Angaben zu den analysierten Unternehmen, deren verbundenen Unternehmen, Geschäftsstrategien, Markt-, Wettbewerbs- oder Konjunkturbedingungen sowie zu regulatorischen oder rechtlichen Rahmenbedingungen.

Einschränkung der Weitergabe und Vertrieb außerhalb Deutschlands/EU

Eine Weitergabe oder Verteilung dieses Berichts an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte an diesem Dokument verbleiben bei Montega. Alle gültigen Kapitalmarktregelungen, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Services Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden.

Eingeschränkte Rechtsgebiete: Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Montega AG (Schauenburgerstraße 10, 20095 Hamburg) wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Bonn hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften der §§ 34b, 34c Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie der Finanzanalyseordnung beaufsichtigt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Kontakt Montega:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Erklärung gemäß § 85 WpHG und MAR sowie MiFID II einschließlich deren Delegierter Verordnungen (EU) Nr. 2016/958 und (EU) Nr. 2017/565

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und -Methoden der im Dokument enthaltenen Werturteile

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse.

Der faire Wert bzw. das Kursziel einer Aktie wird in erster Linie mittels folgender Methoden ermittelt:

Discounted-Cashflow (DCF)-Modell: Im DCF-Modell werden Prognosen für den zukünftigen Free Cashflow verwendet und abgezinst, um ihren Barwert zu ermitteln. In der Regel werden die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) als Abzinsungssatz verwendet, um den Zeitwert des Geldes, die Risiken der Cashflows und die Finanzierungsstruktur des Unternehmens zu reflektieren. Der Unternehmenswert wird mithilfe der DCF-Analyse abgeleitet.

Eine Sensitivitätsanalyse wesentlicher zugrunde liegender Bewertungsparameter (WACC, Wachstumsrate, EBIT-Marge) ist in den jeweiligen DCF-Modellen abgebildet und veranschaulicht die Bandbreite möglicher Unternehmenswerte pro Aktie bei Variation der Annahmen.

PeerGroup-Vergleiche: Ein relativer Bewertungsansatz, der zur Herleitung des Unternehmenswertes verwendet wird. Die Peergroup besteht in der Regel aus hinreichend vergleichbaren börsennotierten Unternehmen. Vergleiche können auf Umsatz-, Ergebnis- (z.B. EBITDA, EBIT, EPS) oder anderen Messgrößen basieren.

Historische Multiple-Bewertung (gegebenenfalls): Eine Bewertungsmethode, bei der der Unternehmenswert anhand historischer Bewertungsmultiplikatoren (z.B. EV/EBITDA, KGV) des Unternehmens in Relation zu aktuellen oder prognostizierten Finanzkennzahlen ermittelt wird.

Sum-of-the-parts-Modell (gegebenenfalls): Eine Bewertung, die den Unternehmenswert aus der Summe des Wertes der einzelnen Vermögenswerte ableitet. Der Eigenkapitalwert wird durch Abziehen der Nettoverschuldung bestimmt.

Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird gegebenenfalls angepasst, um der Einschätzung des Analysten bezüglich der zu erwartenden Entwicklung der Anlegerstimmung und deren Auswirkungen auf den Aktienkurs Rechnung zu tragen.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht das Risiko, dass das Kursziel nicht erreicht wird. Wesentliche Einflussfaktoren können insbesondere Abweichungen der tatsächlichen Geschäftsentwicklung von den im Bewertungsmodell unterstellten Erwartungen, Veränderungen der Kapitalmarktbeurteilung (z.B. Bewertungsmultiplikatoren oder Diskontierungssätze), Anpassungen von Risikoaufschlägen, veränderte Finanzierungsbedingungen, regulatorische Eingriffe mit unmittelbaren Auswirkungen auf Geschäftsmodell, Margen oder Kapitalstruktur, Kapitalmaßnahmen sowie eine geringere Marktliquidität der Aktie sein.

Zukunftsgerichtete Aussagen, Prognosen, Schätzungen, Kursziele und Szenarien beruhen auf Annahmen und Erwartungen, die sich als unzutreffend erweisen können. Unerwartete wirtschaftliche, regulatorische oder unternehmensspezifische Entwicklungen können dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den hier dargestellten Einschätzungen abweichen. Bei Anlagen in ausländischen Märkten und Instrumenten bestehen zusätzliche Risiken, insbesondere aus Wechselkursänderungen sowie politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

Diese Ausarbeitung reflektiert die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung. Eine Änderung der Bewertung zugrundeliegenden fundamentalen Faktoren kann nachträglich dazu führen, dass die Bewertung nicht mehr zutreffend ist.

Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Bedeutung des Anlageurteils

Der Anlagehorizont für die nachfolgenden Anlageurteile beträgt in der Regel zwölf Monate, sofern textlich nicht explizit ein anderer Zeithorizont genannt wird.

Anlageempfehlung	Erwartete Entwicklung des Preises des Finanzinstruments (innerhalb von 12 Monaten)
Kaufen	Der Preis des analysierten Finanzinstruments steigt.
Halten	Der Preis des analysierten Finanzinstruments bleibt weitestgehend stabil.
Verkaufen	Der Preis des analysierten Finanzinstruments fällt.
Empfehlung ausgesetzt	Die Informationslage lässt eine fundierte Beurteilung des Unternehmens momentan nicht zu.

Informationsquellen und Aktualisierung

Die dieser Publikation zugrunde liegenden Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, aus Unternehmensangaben sowie aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern, die Montega zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig hielt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der verwendeten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Eine unabhängige Überprüfung sämtlicher Daten hat nicht stattgefunden.

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Montega übernimmt keine Verpflichtung, diese Publikation zu aktualisieren, zu korrigieren oder an veränderte Marktbedingungen anzupassen.

Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Kursangaben auf den Schlusskurs des letzten Börsentages vor Veröffentlichung dieser Analyse.

Statistische Verteilung und Historie der Anlageempfehlungen

Eine tabellarische Übersicht der individuellen Anlageempfehlungen der letzten zwölf Monate – einschließlich Veröffentlichungsdatum, verantwortlichem Analysten, jeweiligem Kursziel, maßgeblichem Marktpreis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sowie der entsprechenden Empfehlung – ist für den jeweiligen Emittenten über folgende [Übersichtsseite](#) zugänglich. In der jeweiligen Einzelansicht ist zudem die statistische Verteilung aller Anlageempfehlungen der Coverage der Montega AG einsehbar.

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Die Vergütung der im Rahmen eines Arbeits- oder sonstigen Vertragsverhältnisses für Montega tätigen Personen, die an der Erstellung von Anlageempfehlungen beteiligt sind, ist nicht unmittelbar an Geschäfte in Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A und B der Richtlinie 2014/65/EU oder an sonstige Transaktionen gebunden, die von der Montega AG oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen durchgeführt werden.

Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt.

- (1) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (3) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Die Montega AG und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Die Montega AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit der Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Die Montega AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Die Montega AG hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.
- (11) Die Montega AG hat einem potentiellen Investor den Emittenten als Investmentmöglichkeit vorgestellt und erhält von dem potentiellen Investor eine Vergütung, sofern dieser in den Emittenten investiert.
- (12) Der Emittent hat die Montega AG mit der Erbringung von weiteren Dienstleistungen beauftragt, für welche die Montega AG eine Vergütung vom Emittenten erhält.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 04.06.2026)
IBU-tec advanced materials AG	1, 5, 8, 9

Diese Finanzanalyse wurde dem Emittenten vor Veröffentlichung zugänglich gemacht und danach nicht geändert. Die Vorabübermittlung erfolgt erst nach Abschluss der inhaltlichen Analyse und dient der Identifikation möglicher faktischer Fehler. Zulässig sind hierbei Hinweise zu objektiv überprüfbareren Angaben, insbesondere zu veröffentlichten Finanzkennzahlen, Datumsangaben, Produktbezeichnungen, Segmentzuordnungen oder gesellschaftsrechtlichen Strukturen. Dem Emittenten werden Anlageempfehlung und Kursziel vor Veröffentlichung nicht offengelegt. Hinweise des Emittenten zu Bewertungsmodellen, Annahmen, Prognosen, Peer-Group-Auswahl, Investment Case oder Risikoeinschätzung werden zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung über etwaige Anpassungen liegt aber ausschließlich beim verantwortlichen Analysten. Ein Vetorecht des Emittenten besteht nicht.

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Kaufen (Erststudie)	03.11.2025	18,65	21,00	+13%
Kaufen	14.11.2025	19,50	21,00	+8%
Kaufen	08.12.2025	19,70	25,00	+27%
Kaufen	19.03.2026	18,20	25,00	+37%
Kaufen	14.04.2026	13,10	25,00	+91%
Kaufen	04.06.2026	17,30	25,00	+45%